

Aktionstag!

„Für eine PsychPVPlus - für gute Personalausstattung in der Psychiatrie!“

Fachlich ist es unstrittig: Eine gute Versorgung der Patient*innen braucht ausreichend viel und gut qualifiziertes Personal. Psychiatrie ist Beziehungsarbeit, dafür braucht es Zeit. Die ist heute oft nicht da. Deshalb fordern Beschäftigte in der Psychiatrie schon lange mehr Personal, um die teilweise heute schon prekäre Situation zu verbessern.

Die bisher geltende Psychiatrie-Personalverordnung (PsychPV) reicht schon lange nicht mehr aus. Durch neue Behandlungskonzepte, wachsenden Dokumentationsaufwand und die in vielen Häusern mangelhafte Umsetzung der Psych-PV-Vorgaben sind die Anforderungen gestiegen. ver.di fordert eine am Bedarf der Patient*innen orientierte Personalbemessung, eine PsychPVPlus.

Die aktuellen Pläne für neue Personalmindeststandards gehen jedoch in die falsche Richtung.

Statt die Lage zu verbessern, gefährden sie gute Versorgung und sichere Arbeit. Es droht sogar eine Verschlechterung der bisherigen Standards – eine PsychPVMinus.

Am 19. September wird im Gemeinsamen Bundesausschuss entschieden. Mit den neuen Personalmindestvorgaben werden auf Jahre hinaus entscheidende Weichen für die psychiatrische Versorgung gestellt.

Es geht um viel, deshalb machen wir uns stark für eine bedarfsgerechte Personalausstattung – für gute Versorgung und gute Arbeitsbedingungen!

Mach mit!

Aktionstag 10. September

Informationen zu Ort und Zeit gibt es bei der ver.di Betriebsgruppe oder im ver.di-Bezirk.

*Das geht alle an: auch Angehörige, Patient*innen, Unterstützer*innen sind herzlich zum Aktionstag eingeladen.*



In den letzten Wochen haben wir das „Versorgungsbarometer Psychiatrie“ durchgeführt, mit starker Beteiligung aus über 130 psychiatrischen Krankenhäusern. Beim Aktionstag stellen wir die Ergebnisse des Versorgungsbarometers vor. Sie zeigen: Die Situation ist jetzt schon prekär. Wir Beschäftigte erwarten eine deutliche Aufstockung der Personalausstattung!